



Staatstheater am Gärtnerplatz, München

Fassadenentwässerung mit ACO Profiline

Mit Opern, Operetten, Tanz und Musicals wusste das Staatstheater am Gärtnerplatz in den letzten Jahrzehnten weit mehr als 100.000 Besucher jährlich anzulocken. Das als Actien-Volkstheater errichtete Gebäude wurde nach den Plänen des Architekten Franz Michael Reiffenstühl 1864 gebaut. Zwar wurden während der bisherigen Nutzung zahlreiche Umbauten und Sanierungen durchgeführt, eine zeitgemäße Nutzung war in den letzten Jahren jedoch nicht mehr möglich.

So wurde in der bayerischen Landeshauptstadt entschieden, im Zuge der Errichtung eines neuen Probesaals und weiteren Maßnahmen innerhalb des Quartiers auch für einen dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Brandschutz zu sorgen und veraltete Installationen zu erneuern.

Bereits seit 2010 wurde an der Umsetzung des vom Atelier Achatz Architekten aufgestellten Sanierungs- und Erweiterungskonzepts

gearbeitet. Highlight der Ende 2016 abgeschlossenen baulichen Veränderungen ist ohne Zweifel ein aufwändiges Kuppeldach aus Glas und Metallpaneelen über dem Probesaal im Innenhof. Darüber hinaus wurde die gestaffelte Dachlandschaft im Hof zur Klenzstraße durch regelmäßig, etagenweise ausgebildete Stufen neugestaltet.



ACO Fassadenrinnen – die passende Lösung für jeden Anspruch

Im Bereich der großzügigen Aufenthaltsterassen wurden ACO Profiline-Entwässerungsrinnen aus Edelstahl mit einer Breite von 13 cm bei einer fixen Höhe von 7,5 cm installiert. Als Abdeckung der Rinnenkörper wurden Edelstahl-Lochroste gewählt. Für Bereiche, in denen aufgrund der vorhandenen Unterkonstruktionen eine variable Anpassung der Rinnen-Bauhöhe erforderlich ist, bietet ACO auch Entwässerungsrinnen mit einer stufenlos verstellbaren Bauhöhe von 55 bis 168 mm. Die vormontierten Rinnenelemente haben keine losen Einzelteile. Somit lassen sich die Rinnenstränge im Baukastensystem sehr wirtschaftlich einbauen. Die Verbindung der Rinnenelemente untereinander erfolgt mittels eines einfachen Stecksystems mit Nut und Feder. Dieses Stecksystem gewährleistet eine zusätzliche Sicherheit bei der Verarbei-



tung auf der empfindlichen Abdichtung. Zur Sicherstellung einer optimalen Drainage dienen die 4 mm breiten seitlich eingestanzten Drainageschlitze, die bis in die untere Abkantung geführt sind. Durch die bereits integrierte Kiesleiste ist eine gesonderte Anbringung nicht mehr nötig. Der durchgehend geschlossene Rinnenboden gewährleistet höchste Standsicherheit und Lastverteilung. Weiterhin kann durch die Ausgleichselemente eine stufenlose Längenanpassung der Rinnenkörper erfolgen.

Sensible Tür- und Fassadenbereiche

Insbesondere im sensiblen Tür- und Fassadenbereich von Terrassen, Dachgärten und Balkonen muss zu jeder Zeit sichergestellt sein, dass keine Feuchtigkeit von außen in das Gebäude eindringen kann.

Die in der Flachdachrichtlinie, aber auch in der DIN 18531 geforderte Anschlusshöhe für Bauwerksabdichtungen von 15 cm kann durch den Einsatz des Linienentwässerungssystems ACO Profiline im Tür- und Fensterbereich auf die geforderten 5 cm reduziert werden. Denn die Rinnensysteme arbeiten auf zwei Ebenen: Sie entwässern an der Oberfläche, gleichzeitig führen sie das Wasser auf der darunterliegenden Drainage-

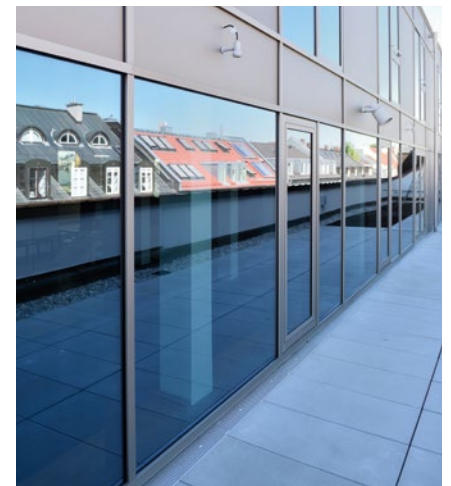


schicht ab. Damit ist ein einwandfreier Wasserablauf im Tür-/Fensterbereich sichergestellt.

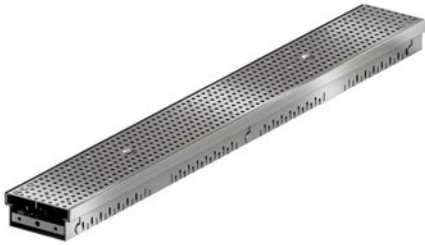
Um auch der Forderung der FDRL in Bezug auf Spritzwasserbelastung nachzukommen („Wenn die Spritzwasserbelastung nicht durch eine Überdachung minimiert wird, sollten Gitteroste mit einer Breite von mindestens 150 mm verwendet werden“) stehen für das Linienentwässerungssystem ACO Profiline auch Rinnen mit einer Baubreite von 155 mm zur Verfügung.

Die neuen, regelkonformen Rinnensysteme (gemäß FDRL, Stand 12.2016) sind, wie auch die weiteren Ausführungen (Baubreiten von 100 mm bis 250 mm) der Produktfamilien, zur Umsetzung von barrierefreien Türkonstruktionen geeignet. Alle Ausführungen des Typs ACO Profiline sind in Edelstahl und Stahl verzinkt erhältlich, begehrbar bzw. rollstuhlfahrbar und werden durch ein umfangreiches Rostprogramm ergänzt.

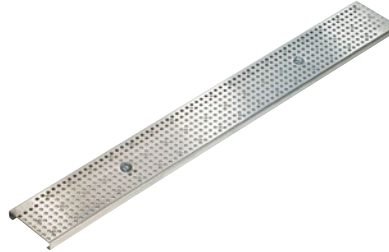
Durch variable Höheneinstellung ist eine millimetergenaue Anpassung an die örtlichen Bodenverhältnisse möglich. Damit entspricht ACO nicht nur der zukunftsweisenden Forderung nach barrierefreiem Bauen, sondern auch den Qualitätsansprüchen von Architekten und Planern.



Systemlösungen für Keller und Infrastruktur rund ums Haus



collect: ACO Profiline Fassadenrinne, Edelstahl



collect: ACO Profiline Lochrost, Edelstahl



collect:

Sammeln und Aufnehmen

- Entwässerungsrinnen und Hofabläufe
- Fassadenrinnen
- Badentwässerung
- Bodenabläufe
- Schachtabdeckungen



clean:

Vorreinigen und Aufbereiten

- Schuhabstreifer



hold:

Abhalten und Rückhalten

- hochwasserdichte Kellerfenster
- druckwasserdichte Lichtschächte
- Rückstausysteme



release:

Pumpen, Ableiten und Wiederverwenden

- Rasenwaben
- Hebeanlagen

Informationen auf einen Blick

Objekt:

Staatstheater am Gärtnerplatz, München

Bauherr:

Staatliches Bauamt München 1

Architekten:

Atelier Achatz Architekten, München

Ausführung:

IMP Ingenieure GmbH, München

Bauunternehmer:

Garten-Moder GmbH, Reutlingen

Fertigstellung:

2016

ACO Produkte:

Fassadenentwässerungssystem
– ACO Profiline aus Edelstahl,
Baubreite 13,0 cm, fixe Bauhöhe,
mit Lochrost V2A



ACO Systemkette
Online-Informationen

Projektbetreuer ACO Hochbau:

Philipp Glaser, ADM VB München

Architektenberater ACO Hochbau:

Andreas Dirlam, Region Süd

ACO Hochbau Vertrieb GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-500
Fax 04331 354-358
www.aco-hochbau.de
www.aco-hochbau.de/referenzen